



Veranstaltungen des aed

2005



Überblick

Freitag, 01.04.2005, 19:00 – 21:00
Vernissage der Ausstellung „Vom Leiten und Verleiten. Architektur und Kommunikation“
Württembergischer Kunstverein

02.04. – 23.04.2005
Ausstellung „Vom Leiten und Verleiten. Architektur und Kommunikation“
Württembergischer Kunstverein

Mittwoch, 06.04.2005, 19:00 – 21:00
„integrativ. Architektur, Engineering und Design – das Beispiel der Messe Stuttgart“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 13.04.2005, 19:00 – 21:00
„kontrovers. Haben Messen eine Zukunft?“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Württembergischer Kunstverein

Mittwoch, 20.04.2005, 19:00 – 21:00
„Leitend. System der Orientierung im Vergleich“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Württembergischer Kunstverein

Mittwoch, 27.7.2005, 19:00 – 21:00
„Engineered Design – Designed Engineering“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Mittwoch, 14.9.2005, 19:00 – 21:00
„Architekten als Designer – Designer als Architekten“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

Donnerstag, 03.11.2005, 19:00 – 21:00
Vernissage der Ausstellung „neuland“
Altes Schloss Stuttgart

04.11. – 27.11.2005
Ausstellung „neuland“
Altes Schloss Stuttgart



Mittwoch, 09.11.2005, 19:00 – 21:00
„Über das Inszenieren“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Altes Schloss Stuttgart

Mittwoch, 16.11.2005, 19:00 – 21:00
„Lebenswege“
Vortragsveranstaltung
Altes Schloss, Stuttgart

Freitag, 25.11.2005, 18:00 – 20:00
aed-Mitgliederversammlung*
Kunstmuseum Stuttgart

Freitag, 09.12.2005, 19:00 – 21:00
„zwischen den zeilen“
Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
Kunstmuseum Stuttgart

* keine öffentliche Veranstaltung



Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen

Mittwoch, 06.04.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„integrativ. Architektur, Engineering und Design – das Beispiel der Messe Stuttgart.“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Die neue Messe Stuttgart ist aus der engen Kooperation aller beteiligten Planer entstanden. Die Veranstaltung hinterleuchtet, welche Personen an diesem Prozess beteiligt waren und wie das vorliegende Ergebnis entstanden ist. Welche Alternativen gab es? Warum wurde eine bestimmte Lösung gewählt? Welche Aspekte würden die Planer im Rückblick anders machen? Dies sind nur einige der Fragen, denen an diesem Abend nachgegangen werden soll.

Moderation: Amber Sayah (Stuttgarter Zeitung)

Referenten: Prof. Tobias Wulf (Wulf & Partner), Guido Ludescher (Mayr & Ludescher), Prof. Franz Pesch (Pesch & Partner)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart



Mittwoch, 13.04.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„kontrovers. Haben Messen eine Zukunft?“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Lohnt sich der Bau einer neuen Messe auf den Fildern eigentlich noch? Haben andere Messeplätze wie Frankfurt oder München Stuttgart nicht schon längst abgehängt? Und wie sieht es mit alternativen Kontakt- und Vermarktungsmöglichkeiten, z.B. auf dem Internet, aus? Welche anderen urbanen „Marktplätze“ stellen schon längst das überall gleiche bauliche Konzept der „säulenfreien Großmarkthalle“ in Frage?

Die Diskussionsveranstaltung widmet sich Stärken und Schwächen des heutigen Messewesens und wagt einen Ausblick auf mögliche ebenso wie auf nötige Veränderungen.

Moderation: Prof. Frank Werner (Universität Wuppertal)

Referenten: Ulrich Bauer (Projektgesellschaft neue Landesmesse), Prof. Uwe Brückner (Atelier Brückner), Norbert W. Daldrop (avcommunication), Prof. Dr. Werner Sobek (aed)

Veranstaltungsort: Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart



Mittwoch, 20.4.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„leitend. Systeme der Orientierung im Vergleich“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Wie ermöglicht man es einem Besucher, sich in einem komplexen Gebäude zurechtzufinden – und wie erreicht man, dass er bestimmte Stellen ansteuert? Welche Rezeptionsmuster, welche Kodifizierungen (historische wie zeitgenössische) werden zu Grunde gelegt? Wie wird aus Produktplacement Kauflust?

Die Veranstaltung widmet sich exemplarisch zwei neu entwickelten Leitsystemen, die auf unterschiedlichen Konzepten basieren und die für ihren jeweiligen Kontext maßgeschneidert wurden: das Leitsystem der neuen Messe Stuttgart und das Leitsystem des adidas factory outlet in Herzogenaurach. Neben einer Vorstellung von Entstehung und Zielsetzung der beiden Leitsysteme widmet sich die Veranstaltung auch dem kulturellen Kontext dieser Entwicklungen und fragt nach der Herkunft dessen, was uns heutzutage „leitet und verleitet“.

Moderation: Hans D. Christ (Württembergischer Kunstverein)

Referenten: Prof. Hans Dieter Huber (Kunstakademie Stuttgart), Prof. Thomas Hundt (jangled nerves), Sascha Lobe (L2M3 Kommunikationsdesign), Prof. Andreas Uebele (Büro Uebele)

Veranstaltungsort: Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart



Mittwoch, 27.07.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„Engineered Design – Designed Engineering“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Ingenieure gestalten nicht nur einen großen Teil unserer gebauten Umwelt, sondern wirken auch am Design vieler Gebrauchsgegenstände mit. Gleichzeitig gibt es viele Bereiche, in denen ingenieurtechnische Überlegungen durch Gestaltungsvorgaben von Designern beeinflusst oder sogar bestimmt werden.

Besonders markant ist diese Wechselwirkung im Automobilwesen, wo höchste Anforderungen an das Material mit anspruchsvoller Formgebung in Einklang gebracht werden müssen. Eine große Rolle spielt das Zusammenwirken von Designern und Ingenieuren aber auch in vielen anderen Bereichen wie z.B. dem Messe- oder dem Möbelbau.

Der aed präsentiert verschiedene Persönlichkeiten, die über ihr Arbeiten an der Schnittstelle zwischen Engineering und Design sowie die daraus resultierenden Wechselwirkungen und Synergien berichten und diskutieren.

Moderation: Susanne Tamborini (md)

Referenten: Hans-Dieter Futschik (DaimlerChrysler), Rainer Kühne (Pininfarina Deutschland), Helmut Link (Interstuhl), Prof. Dr. Werner Sobek (3e), Tom Schönherr (Phönix-Design)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart



Mittwoch, 14.09.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„Architekten als Designer – Designer als Architekten“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Architekten designen immer häufiger Gebrauchsgegenstände unseres täglichen Lebens - seien es Stühle, Wasserhähne oder Lichtschalter. Ebenso gibt es aber auch Designer, die ihr angestammtes Tätigkeitsfeld verlassen und ganze Häuser gestalten. Die Grenzen zwischen den Disziplinen werden fließend.

Der aed präsentiert Beispiele für solche interdisziplinären Arbeiten und lädt zu einer Auseinandersetzung mit ihnen ein. Herausragende Designer und Architekten aus der Region Stuttgart berichten über ein ausgewähltes Projekt und diskutieren über Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Besonders wichtig ist dabei die Frage, ob eine klare Trennung zwischen den beiden Disziplinen überhaupt möglich und sinnvoll ist - und in welche (gemeinsame?) Richtung sie sich zukünftig entwickeln werden.

Moderation: Andrej Kupetz (Rat für Formgebung)

Referenten: Giorgio Bottega (Bottega & Ehrhardt), Peter Ippolito (ippolito fleitz group), Susanne Wacker (design hoch drei), Ricardo López (Marketingleiter sedus stoll AG).

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart



Mittwoch, 09.11.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„Über das Inszenieren“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Museen, Theater und Messestände – trotz aller Unterschiede haben diese Formen der öffentlichen Zurschaustellung eine große Gemeinsamkeit, nämlich die Suche nach einer angemessenen Inszenierung eines Gegenstandes oder eines Ereignisses. Verschiedene Formen der Inszenierung in Ausstellungen, Opern und kommerziellen Präsentationen werden vorgestellt und auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede untersucht.

Moderation: Prof. Dr. Cornelia Ewigleben (Württembergisches Landesmuseum)

Referenten: Dr. Marion Ackermann (Kunstmuseum Stuttgart), Hans D. Christ (Württembergischer Kunstverein), Henning Meyer (space4), Prof. Harry Vetter (FH Düsseldorf), Juliane Votteler (Staatsoper Stuttgart)

Veranstaltungsort: Württembergisches Landesmuseum Stuttgart
Im Alten Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart



Mittwoch, 16.11.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„Lebenswege“

Vortragsveranstaltung

Die Autoren der Arbeiten in der Ausstellung „neuland“ stehen kurz vor ihrem Diplom oder haben bereits erste Schritte ins Berufsleben getan. Was kann aus ihnen werden? In seiner Reihe „Lebenswege“ lädt der aed führende Gestalter ein, über ihre beruflichen Anfänge zu berichten und zu zeigen, wie sie ihr ganz persönliches Neuland betreten, erforscht und entwickelt haben. Erster Gast in dieser Reihe ist einer der führenden Typographen und Designer Europas, **Prof. Kurt Weidemann**.

Referent: Prof. Kurt Weidemann

Veranstaltungsort: Württembergisches Landesmuseum Stuttgart
Im Alten Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart



Freitag, 09.12.2005, 19:00 – 21:00 Uhr

„zwischen den zeilen“

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Nach Veranstaltungen zum Zusammenwirken zwischen Engineering und Design und zwischen Architektur und Design widmet sich der aed nun einem dritten Aspekt von Gestaltung: dem Grafikdesign. Besonders anschaulich sind die vielfältigen Möglichkeiten des Grafikdesigns im Bereich der Buchgestaltung. Führende Gestalter und Verleger aus der Region Stuttgart stellen beispielhafte Arbeiten vor und diskutieren über die wesentlichen Faktoren für eine gelungene Gestaltung von Zeilen und von Zwischenräumen.

Moderation: Karianne Fogelberg (Zeitschrift „form“)

Referenten: Dr. Petra Kiedaisch (av edition), Sascha Lobe (L2M3 Kommunikationsdesign), Jochen Rädcker (strichpunkt design), Prof. Andreas Uebele (büro uebele)

Veranstaltungsort: Kunstmuseum Stuttgart
Kleiner Schlossplatz 1
70173 Stuttgart



Ausstellungen

Vom Leiten und Verleiten. Architektur und Kommunikation“

Ausstellungsdauer: 02.04. - 23.04.2005

Ausstellungsort: Württembergischer Kunstverein
Schlossplatz 2
70173 Stuttgart

Vernissage: Freitag, 01.04.2005, 19:00

Begrüßung: Hans D. Christ (Württemberg. Kunstverein)
Prof. Dr. Werner Sobek (aed)

Der aed präsentiert die Ausstellung „Vom Leiten und Verleiten“ in Kooperation mit dem Württembergischen Kunstverein. Die Ausstellung ist zwei wichtigen Projekten gewidmet, die beispielhaft für das Thema „Architektur und Kommunikation“ stehen: die neue Messe Stuttgart und das adidas outlet center in Herzogenaurach.

Die ausgestellten Projekte des Büros Wulf & Partner demonstrieren eindrücklich, mit welchen Mitteln Marken und Produkte kommuniziert werden können. Sie sind aber auch aus einem weiteren Grund von Bedeutung: Architekten, Ingenieure und Designer aus Stuttgart sind an beiden Projekten beteiligt. Die Ausstellung zeigt, wie sich in zeitgemäßen Planungsstrukturen die drei bisher getrennt verhandelten Bereiche – Architektur, Ingenieurwesen und Design – gegenseitig bedingen und beeinflussen.

Darüber hinaus wird mit der Planungen der neuen Messe Stuttgart ein brisantes Thema aufgegriffen, das nach wie vor viele kontroverse Ansichten hervorruft. Die Ausstellung und die mit ihr verbundenen Veranstaltungen gibt allen Interessierten die Möglichkeit, sich unter verschiedenen Gesichtspunkten mit dem Projekt auseinander zu setzen und die eigene Meinung einzubringen.



„neuland. Gestaltungsideen aus baden-württembergischen Hochschulen“

Ausstellungsdauer: 04.11. - 27.11.2005

Ausstellungsort: Württembergisches Landesmuseum
Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Vernissage: Donnerstag, 03.11.2005, 19:00

Begrüßung: Kai Bierich (BDA)
Dr. Frank Heinlein (aed)
Jan Warnecke (Württemberg. Landesmuseum)

Die Region Stuttgart zeichnet sich durch ein kaum zu überschätzendes Maß an Gestaltungskompetenz in den Bereichen Architektur, Engineering und Design aus. Oft wird diese Kompetenz aber nicht hinreichend wahrgenommen. Die Ausstellung „neuland“ des aed macht das gestalterische Potenzial, das an Hochschulen und Akademien der Region heranreift, für die breite Öffentlichkeit sichtbar.

Ein disziplinenübergreifender Querschnitt durch Arbeiten aus den Bereichen Architektur, Engineering, Grafik- und Produktdesign, Fotografie, Film, Multimedia, Schmuck und Mode zeigt die kreative Vielfalt der Region und beleuchtet die Themen, die den Nachwuchs bewegen.

Mitglieder der Jury, die die Ausstellungsobjekte aus fast 200 eingesandten Arbeiten auswählte, waren Kai Bierich (wulf & partner), Norbert Daldrop (av communication), Michael Daubner (Burkhardt Leitner constructiv), Tom Schönherr (Phoenix Design), Prof. Hartmut Seeger (Universität Stuttgart), Prof. Andreas Uebele (büro uebele - visuelle kommunikation) und Susanne Wacker (design hoch drei).

Die in enger Zusammenarbeit mit dem Büro space4 konzipierte Ausstellung „neuland“ wird nach der Präsentation in Stuttgart als Wanderausstellung an verschiedenen Orten in der Bundesrepublik gezeigt. In Ergänzung zur Ausstellung finden Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen statt.

Besonderer Dank geht an die Unternehmen, die den aed bei der Durchführung der Ausstellung unterstützt haben: Stiftung Landesbank Baden-württemberg, Burkhardt Leitner constructiv, Procedes, 3e, space4, GEZE, Leibfarth + Schwarz, ICON Karlsruhe, e15, Kaysser.



Über den aed

Der aed - Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design in Stuttgart e.V. - ist eine von Stuttgarter Ingenieuren, Architekten und Designern gegründete Initiative. Sie beruht auf der Erkenntnis, dass in unserer Region eine sehr hohe Gestaltungskompetenz vorhanden ist, und dies in den unterschiedlichsten Bereichen - vom Produkt- und Grafikdesign über Multimedia und Engineering bis hin zur Architektur. Allerdings ist diese Kompetenz vielfach nicht im allgemeinen Bewusstsein verankert, und für ihre Vermittlung gibt es keine übergreifende Institution. Hierdurch fehlen wichtige Impulse, werden Chancen versäumt. Der aed hat es sich deshalb zum Ziel gesetzt, als Mittler und Motor zu wirken.

Der Verein will diejenigen Personen, die als Architekten, Graphiker, Designer oder Ingenieure unsere gebaute Umwelt und die unser tägliches Leben umgebenden Produkte verantwortend gestalten, zusammen mit ihren Arbeiten an zentralen Orten in unserer Stadt zu Gesprächen, Ausstellungen und Vorträgen versammeln. Ebenso soll der Nachwuchs in den unterschiedlichen Bereichen gefördert und zu einer Beschäftigung mit anderen Disziplinen angeregt werden. Der hierdurch ermöglichte Diskurs soll innerhalb der Fachwelt zu einer die Disziplinen übergreifenden Fortentwicklung der Gestaltungskompetenz in unserer Region führen.

Der aed will darüber hinaus die Öffentlichkeit, die Bevölkerung in dieses Geschehen einbinden, sie informieren und sie an der Diskussion zu den Gestaltungsfragen unserer Zeit teilhaben lassen. Diese Einbindung soll eine breite Bewusstmachung über die Vielfältigkeit und die Bedeutung guter Gestaltung ermöglichen.

aed Verein zur Förderung von Architektur, Engineering und Design in
Stuttgart e.V.
Blumenstr. 36b
70182 Stuttgart
www.aed-stuttgart.de

Ansprechpartner für Rückfragen:
Dr. Frank Heinlein
Tel.: 0711-76750-38
frank.heinlein@aed-stuttgart.de